

Könige und Kasbahs - 11 Tage

Prachtvolle Städte und paradisische Oasen

Teilnehmerzahl: 2 bis 12 Personen

Auf dieser elftägigen Rundreise erleben Sie neben den faszinierenden Sehenswürdigkeiten der Königsstädte Rabat, Meknes, Fes und Marrakesch die Schönheit der Natur im Landesinneren: Bergkette des Atlasgebirges, Palmentäler, Oasen, Schluchten und Sanddünen.

- Kulturelles in den Königsstädten
- Oasengebiete des Südens
- Die „Straße der 1000 Kasbahs“
- Die Sanddünen der Sahara

REISEBESCHREIBUNG

1. Tag Casablanca – Anreise

Ankunft am Flughafen von Casablanca und Transfer zu Ihrer Unterkunft.

2. Tag Casablanca – Rabat (100 km)

Nach der Besichtigung der imposanten Moschee Hassan II fahren Sie in die Hauptstadt Marokkos. Kern der Stadt ist die an den Atlantik grenzende Medina (Altstadt). Zur Flussseite liegt die riesige Festungsanlage Kasbah des Oudayas. Außerhalb der Medina thront der Hassanturm, das Wahrzeichen der Stadt sowie das Mausoleum Mohammed V. und die Chellah, die Grabstätte der Meriniden Sultane. Auf einem ehemaligen islamischen Friedhof sehen Sie hier auch Ausgrabungen aus der Zeit der Katharger.

3. Tag Rabat – Meknes – Fes (260 km)

Sie fahren durch ein bedeutendes Agrargebiet Marokkos in die Königsstadt Meknes, die durch ihre 40 Kilometer lange Stadtmauer mit den prunkvollen Stadttoren bekannt ist. Durch das jüdische Viertel gelangen Sie zur Königsstadt, der Ville Imperiale. Hier liegen die Überreste eines riesigen Getreidespeichers aus dem 17. Jahrhundert und das Mausoleum Moulay Ismails. Auf einem Spaziergang durch die Altstadt gelangen Sie zum Platz El Hedim und dem berühmtesten Tor Marokkos, dem Bab Mansour. Nördlich von Meknes liegen die römische Ruinenstadt Volubilis. Ende des 19. Jh. legten französische Archäologen die größte und eindrucksvollste Ausgrabungsfläche des Landes frei.

4. Tag Fes – Stadtbesichtigung

Die älteste der vier Königsstädte liegt sanft eingebettet in den grünen Ausläufern des Atlas. Von dem Bordj Sud haben Sie einen herrlichen Ausblick über die Altstadt. In Fes el-Djedid sehen Sie den Königspalast (Außenbesichtigung) und das jüdische Viertel. Durch das wundervoll verzierte Bab Boujeloud gelangen Sie in den besterhaltenen Altstadtbezirk Marokkos und besuchen die Koranschule Bou Inania, das Grabmal von Muly Idriss und die Kairouine-Moschee (Außenbesichtigung) sowie die Hochschule aus dem 9. Jahrhundert. Dabei sehen Sie die farbenprächtigen Gassen der Kupferschmiede, Gerber und Schneider.

5. Tag Fes – Erfoud (445 km)

Sie fahren durch die großen Zedernwälder des Mittleren Atlas und erreichen schließlich die südliche Klimazone Marokkos. Neben dem Klima verändert sich auch die Landschaft von den grünen Bergen im Norden zu den schroffen Felsformationen des Atlas im Süden. Die Fahrt geht entlang einer Oasenkette im Ziz Tal bis nach Erfoud, welches am Rande der Sahara und inmitten der Palmenhaine des Tafilalets liegt.

6. Tag Erfoud – Merzouga (60 km)

Sie besuchen die Fossilienausgrabungen in Erfoud und den nahe gelegenen Oasenort Rissani. Die Sanddünen sind bereits am Horizont zu erkennen. Auf Kamelen reiten Sie zu einem Wüstencamp in die Dünen. Sie erleben hier einen einmaligen Sonnenuntergang und eine unvergessliche Nacht unter atemberaubendem Sternenhimmel. Alternativ können Sie auf Voranmeldung die Nacht in einer hübschen Herberge am Rande der Sanddünen verbringen.

Leistungen:

Unsere Leistungen

- 10 Übernachtungen (gehobene Mittelklasse), darunter 1 Wüstencamp
 - Halbpension, in Marrakesch nur Frühstück
 - Einheimischer, deutschsprachiger Reiseleiter
 - Flughafentransfers bei An- und Abreise
 - Transfers im klimatisierten Kleinbus
 - Kamelritt zum Wüstencamp
 - Alle Besichtigungen und Eintritte
 - Umfangreiche Reisevorbereitung
 - Reisepreissicherungsschein
- Nicht enthalten
- Flug
 - Getränke
 - Trinkgelder

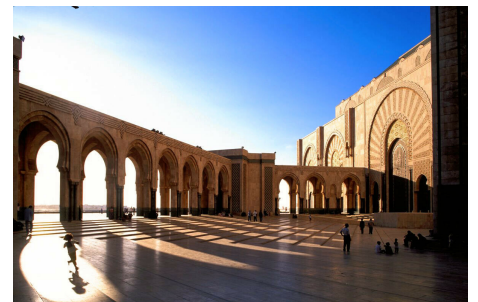
zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Silvestersaison 75 €

Preis:

15.05.2024 - 25.05.2024 - ME Könige und Kasbahs

pro Person im DZ 995 €
pro Person im EZ 1205 €



7. Tag Merzouga – Tinerhir (220 km)

Am Anfang der Fahrt prägt die Steinwüste die Landschaft, die dann aber von zahlreichen Oasen, kleinen Dörfern und Kasbahs abgelöst wird. Bei Tinerhir beginnt das Palmental Gorges du Todra. Es zieht sich über viele Kilometer bis in die berühmte Todraschlucht. In dieser ragen die Felswände an einem schmalen Durchbruch mehrere hundert Meter senkrecht empor.

8. Tag Tinerhir – Ouarzazate (220 km)

Über die „Straße der Kasbahs“ reisen Sie in das Dadèstal. Von einem hoch gelegenen Aussichtspunkt haben Sie einen weiten Blick in den Canyon des Dadès. Hautnah erleben Sie die Oasengärten auf einer kurzen Wanderung zu einem hübschen Terrassenrestaurant.

Hinter Ouarzazate besichtigen Sie die berühmte Kasbah Ait Benhaddou, eine der eindrucksvollsten Berbersiedlungen Marokkos. Sie gehört zum Weltkulturerbe der Unesco und diente schon mehreren bekannten Kinofilmen als Kulisse.

9. Tag Ouarzazate – Marrakesch (225 km)

Sie überqueren das Atlasgebirge über den Tizi-n-Tichka Pass (2260 m) und erreichen Marrakesch, die „Perle des Südens“. In Marrakesch können Sie in Ihrem Riad entspannen oder mit Ihrem Reiseleiter einen ersten Bummel durch die verzweigten Händlergassen unternehmen.

10. Tag Marrakesch – Stadtbesichtigung

Am heutigen Tag lernen Sie die traditionellen Sehenswürdigkeiten von Marrakech kennen. Besichtigt werden die Koutoubia-Moschee (Außenbesichtigung), die Saadier Gräber, der Bahia Palast und das Dar Si Said Museum. Am Nachmittag gehen Sie durch das Labyrinth der Händler- und Handwerker-gassen (Souks) der Altstadt zum Jemaa el Fna Platz, auf dem Musikanten, Gaukler, Schlangenbeschwörer und Akro-baten für eine eindrucksvolle orientalische Atmosphäre sorgen.

11. Tag Marrakesch – Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug, alternativ Verlängerungs- aufenthalt.

ME Könige und Kasbahs

Das Unterkunftsniveau ist die gehobene Mittelklasse. Aufgrund der für eine Gruppe benötigten Zimmeranzahl können sich die Unterkünfte von der Auswahl bei einer Individualreise unterscheiden.

